

Peru - Königreich der Sonne

14 Tage Studien- und Erlebnisreise mit Reiseleiter Daniel Poppe

Entdecken Sie mit uns Peru – das einzigartige „Königreich der Sonne“. Seien Sie gespannt auf ein äußerst vielfältiges Land mit faszinierenden Kulturen, wo Traditionen und Bräuche der indigenen Bevölkerung bis heute gelebt werden. Freuen Sie sich auf großartige landschaftliche Kontraste und den vielleicht größten kulturellen Schatz Amerikas – die „verlorene Stadt der Inka“. In keinem anderen Land Lateinamerikas kommen Sie der Geschichte präkolumbischer Kulturen und europäischer Konquistadoren so nahe wie in Peru. Begegnen Sie den herzlichen Peruanern und erfahren Sie von Ihrem Reiseleiter-Experten Daniel Poppe viel Wissenswertes über die Lebensweise der Menschen und über die Geschichte des Landes. Sie besuchen u. a. die geheimnisvollen Ruinen von Machu Picchu, den Titicacasee oder die geheimnisvollen Nazca-Linien. Kommen Sie mit in eines der spektakulärsten Länder unserer Erde!



Webcode: 43162
ab € 4.398,-

Reiseleitung: Reisebegleitung ab/bis Stuttgart
Reiseleitung durch Daniel Poppe ab Lima/bis Cusco

Reiseleiterportrait: Schon in seiner Jugend pendelte Daniel Poppe zwischen zwei Kulturen – er hat deutsche Eltern und ist in Spanien aufgewachsen. Vor knapp 20 Jahren lernte er einen Kontinent kennen, der ihn bis zum heutigen Zeitpunkt nicht mehr losgelassen hat. In Venezuela, Kuba, Mexiko, Kolumbien, Peru, Ecuador und Bolivien hat er im Tourismus und in der Entwicklungshilfe gearbeitet und es kam immer das Gefühl auf, dass ihm die dort lebenden Menschen unglaublich viel zurückgegeben haben. Die Lebensfreude, Unkompliziertheit und Liebe für ihr Land sind so ansteckend, dass es ihm stets eine Ehre ist, jedem Gast diese Realität näher zu bringen. Entdecken Sie mit Herrn Poppe die Schätze Perus von einer ganz besonderen Seite.

Reise ab/bis: Stuttgart

Reiseprogramm: Reiseprogramm (Änderungen vorbehalten)

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Auf nach Peru!

Individuelle Anreise zum Flughafen Stuttgart. Gemeinsam mit Ihrer Reisebegleitung fliegen Sie morgens mit KLM via Amsterdam nach Lima, wo Sie am frühen Abend ankommen werden. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten werden Sie von Ihrem lokalen, deutschsprachigen Reiseleiter abgeholt. Transfer in Ihr Hotel.

2 Übernachtungen im Hotel Casa Andina Standard Benavides***+.

2. Tag: Die Hauptstadt Lima (F).

Nach dem Frühstück erleben Sie sowohl die modernen Gegenden Limas, als auch das historische Zentrum, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Ihr Reiseleiter wird Ihnen das eindrucksvolle architektonische Erbe der Stadt näherbringen und Sie besuchen die „Casa de Aliaga“, die älteste, aus der Kolonialzeit stammende Villa Lateinamerikas. Im Jahre 1535 hat Francisco Pizarro diesen

antiken Tempel aus Prä-Inkazeiten seinem treuen Gefährten Jerónimo de Aliaga übergeben und bis heute befindet sich das Anwesen im Besitz der gleichnamigen Familie. Einige Räume der Villa sind im Stil des 16., 17. und 18. Jahrhunderts eingerichtet und repräsentieren das Leben in den verschiedenen Epochen des antiken Limas. Als nächstes lernen Sie den „Pisco“ kennen – ein Teil des peruanischen Kulturerbes. Unter den vielseitigen Varianten von Pisco-Drinks gilt „Pisco Sour“ als die bekannteste. Sie werden das Nationalgetränk im „Museo del Pisco“ probieren und Ihren eigenen Pisco Sour zubereiten. Anschließend besuchen Sie das Larco Herrera Museum mit seiner einzigartigen Sammlung der indigenen Kulturen vor der spanischen Eroberung. Die vielfältigen Exponate erzählen die präkolumbianische Geschichte über einen Zeitraum von rund 4.000 Jahren.

3. Tag: Lima – Paracas und Nazca-Linien (F/A).

Die Fahrt von Lima nach Paracas führt entlang der berühmten Küstenstraße Panamericana. Nach Verlassen der lebhaften Hauptstadt Lima, erstrecken sich beeindruckende Wüstenlandschaften und atemberaubende Meeresblicke. Nach etwa vierstündiger Fahrt erreichen Sie den kleinen Küstenort Paracas, bekannt für den gleichnamigen Nationalpark und Ausgangspunkt der Ausflüge zu den vorgelagerten Ballestas Inseln. Entspannen Sie am Nachmittag in Ihrem Hotel am Meer oder unternehmen Sie optional einen Flug über die berühmten Nasca Linien vom nahen Flughafen Pisco aus.

Abendessen und Übernachtung im Casa Andina Select Paracas****.

4. Tag: Paracas – Arequipa (F).

An Bord eines Schnellbootes geht es am Vormittag zu den artenreichen Ballestas-Inseln. Hier lässt sich das Treiben dutzender Seelöwen zu beobachten, die in der Nähe des Bootes schwimmen oder sich am Ufer sonnen. Des Weiteren sind hunderte verschiedenartige Seevögel zu sehen, wie z.B. der Guano-Kormoran, peruanische Pelikane und mit etwas Glück sogar einer der berühmten Humboldt-Pinguine. Anschließend Fahrt von Paracas nach Lima und von dort Weiterflug nach Arequipa. Die zweitgrößte Stadt Perus, einst wichtigste Bahnstation zwischen den Silberminen Boliviens und der Küste, liegt fern von Lima in einem fruchtbaren Tal zwischen Wüste und Gebirge auf einer Höhe von rund 2.350 m. Transfer vom Flughafen zu Ihrer Unterkunft.

2 Übernachtungen im Hotel Hampton by Hilton Arequipa****.

5. Tag: Arequipa (F/A).

Nach dem Frühstück Stadtrundgang durch Arequipa. Einige der alten Gebäude wurden aus weißem Vulkangestein (Sillar) errichtet, weshalb Arequipa auch den Beinamen „die weiße Stadt“ trägt. Sehenswert ist u. a. das Kloster Santa Catalina. Die im 16. Jahrhundert erbaute Anlage ist ein riesiger Gebäudekomplex, der einst wie eine eigene Stadt war und über 450 Nonnen beheimatete. Früher wurden hier die ältesten Töchter der aristokratischen Familien schon in jungen Jahren der Kirche übergeben, wo diese dann ihr gesamtes Leben verbrachten. Der Komplex, der sehr schön restauriert wurde, macht die Vergangenheit lebhaft spürbar. Der heutige Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung, das Abendessen genießen Sie im Restaurant Zig Zag. Das schicke Lokal bietet kreative Neukompositionen traditioneller Gerichte und die Spezialität des Hauses sind auf heißem Stein gegrillte Fleischgerichte.

6. Tag: Von Arequipa nach Puno (F/Lunchpaket).

Sie sagen Arequipa adiós, um Ihre Reise durch das Altiplano in Richtung Puno fortzusetzen. Die durchschnittliche Höhe Ihrer Route beträgt 3.800 – 4.000m. Nach ca. 6-stündiger Fahrt erreichen Sie Puno, die Stadt an den Ufern des Titicacasees. Auf dem Weg halten Sie an zwei sehenswerten Orten inmitten des kargen Andenplateaus. Der Steinwald von Imata beherbergt eine Vielzahl fantastischer Felsformationen, die vor langer Zeit aus Vulkanasche entstanden und durch Wind und Wetter ihre jetzige Form erhielten. Bei einer kurzen Wanderung können Sie Ihrer Fantasie bei der Interpretation der Formen freien Lauf lassen. Außerdem ist hier eine der besten Gelegenheiten, um Vizcachas zu erspähen, die unter den Steininformationen perfekten Schutz vor ihren Jägern finden. Der Wasserfall von Pillones zeigt anschaulich, welche faszinierenden Landschaften von der Erosion in dieser Gegend erschaffen wurden. Vom Aussichtsplattform haben Sie Gelegenheit den Wasserfall in all seiner Pracht zu bestaunen, oder aber Sie wagen den steilen Abstieg, um am Fuße des Wasserfalls ein unvergessliches Erinnerungsfoto zu machen. Anschließend setzen Sie Ihre Reise fort und erreichen am Abend Puno. Die Stadt liegt am Titicacasee, dem höchsten schiffbaren See der Welt und war früher durch die Nähe zu Silberminen äußerst wohlhabend.

2 Übernachtungen im Hotel Jose Antonio Puno****.

7. Tag: Ausflug Titicacasee (F/M).

Heute erwartet Sie ein abwechslungsreicher Bootsausflug auf dem Titicacasee, der die natürliche Grenze zu Bolivien bildet. Der erste Halt ist in Taquile, der Weber-Insel. Über Jahrhunderte hinweg haben die „Taquilenos“ bis heute ihre Bräuche bewahrt – wie z. B. das Leben in einer Gemeinschaft, in der alles geteilt wird. Während des Spaziergangs über die Insel gibt es viele Gelegenheiten zu beobachten, wie die Männer die traditionellen Stoffmützen stricken. Gegen Mittag erreichen Sie die abgelegene Gemeinde von Luquina auf der Halbinsel Chuquito. Bei Ihrem Besuch werden Sie mit der andinen Kultur und Tradition vertraut gemacht und Ihnen wird von den Einheimischen ein typisches Fischgericht als Mittagessen gereicht. Nach der Mahlzeit, bei der Sie mitunter auch in den Genuss typischer Gerichte aus den Anden kommen, haben Sie Zeit, die faszinierende Aussicht und den Kontrast zwischen dem Rot der Erde und dem tiefen Blau des Sees zu genießen. Die Kulisse der schneebedeckten Cordillera Real im Hintergrund unterstreicht das herrliche Bild. Auf Ihrem Weg zurück nach Puno erfolgt ein letzter Zwischenstopp auf einer der schwimmenden Schilfinselfn der Uros-Indianer.

8. Tag: Weiter ins Heilige Tal (F/M).

Heute begeben Sie sich auf eine lange Fahrt durch die beeindruckende Berglandschaft der Anden. Bei der Überquerung des Altiplanos sehen Sie verschneite Berge, winzige Dörfer und Herden von Lamas und Vikunjas. Der „La Raya“ Pass auf 4.335 m bietet einen wunderbaren Ausblick auf die verschneiten Anden. Sie halten in Raqchi, um den zu Ehren des Inkagottes Viracocha erbauten Tempel zu besichtigen. Besonders imposant sind die zylindrischen Säulen, die mit feinen Schichten aus Tonerde bedeckt sind. Danach besichtigen Sie im idyllischen Andahuaylillas die von Jesuiten errichtete Kirche aus dem 17. Jahrhundert. Wegen ihrer Wand- und Deckenfresken wird sie auch die „Sixtinische Kapelle Südamerikas“ genannt. Mittagessen unterwegs. Am Abend erreichen Sie das Heilige Tal der Inka, in dem aufgrund der ertragreichen Böden viel Landwirtschaft betrieben wird. Es liegt auf ca. 2.800 m nördlich von Cusco zwischen Pisac und Ollantaytambo auf dem Weg in die Heilige Stadt Machu Picchu.

3 Übernachtungen im Hotel AVA Valle Sagrado Spots***+.

9. Tag: Das Heilige Tal (F/M).

In Peru gibt es über 2.000 verschiedene Kartoffelsorten. Aber nur im Hochland der Anden, wo die Kartoffel erstmals kultiviert wurde, wird auch heute noch eine große Vielfalt von Sorten angebaut. Ihr heutiger Ausflug zum Kartoffelpark, etwa 30 Minuten von Pisac entfernt, wird Ihnen einen Einblick in die Initiative von fünf Gemeinden geben, die Artenvielfalt der Kartoffel, die ursprüngliche Andenlandschaft und das Wissen der indigenen Bevölkerung zu bewahren. Sie besuchen ein Gemeindezentrum, wo die Dorfbewohner mit Unterstützung von Wissenschaftlern fast vergessene Sorten aufziehen, um sie für die Nachwelt zu erhalten. Nach einer kurzen Erklärung können Sie einige davon selbst bei einer „Huatia“ probieren, der traditionellen Zubereitung in einem Erdofen. Anschließend fahren Sie zur Webergemeinde Chahuaytire, wo Sie die kulinarische Kreativität des Kartoffelparks bei einem typischen Mittagessen erleben können. Auf dem Rückweg halten Sie dann noch in der Gemeinde Sacaca, wo sich eine Gruppe lokaler Frauen der Nutzung von Heilkräutern widmet und dieses Wissen gerne mit Ihnen teilt. Im Anschluss können Sie auch von den Frauen selbst hergestellte Tees und Salben erwerben.

10. Tag: Sagenumwobenes Machu Picchu (F).

Nach dem Frühstück Transfer zur Bahnstation in Ollantaytambo. Die Zugfahrt durch das heilige Urubamba-Tal bringt Sie nach Aguas Calientes. Dort besteigen Sie einen Shuttlebus, der sich die steilen Serpentinaen bis zum Eingang der Inka-Zitadelle von Machu Picchu hinaufarbeitet. Machu Picchu wurde nie von den spanischen Kolonialherren entdeckt. Erst 1911 stieß der amerikanische Forscher Hiram Bingham auf die verwitterten Mauern der mächtigen Anlage. Bei einer geführten Besichtigungstour durch die Anlage erleben Sie die einzigartige Lage und die architektonische Meisterleistung, die dieses Bauwerk charakterisieren und Machu Picchu zu einem der sieben modernen Weltwunder machen. Anschließend Rückfahrt im Zug nach Ollantaytambo und Transfer zu Ihrem Hotel.

11. Tag: Heiliges Tal – Cusco (F).

Der heutige Tag führt Sie zunächst zu den Salzterrassen von Maras. Die dominierende Farbe an diesem Ort ist das strahlende Weiß, das wie Schnee an einem sonnigen Tag die Augen blendet, ein beeindruckender Anblick für jeden Besucher. Bereits seit der Zeit der Inka wird hier auf die gleiche Art und Weise Salz gewonnen. Danach geht es weiter nach Moray. Die kreisrunden landwirtschaftlichen Terrassen, die versteckt zwischen den Hügeln liegen, ähneln einem Amphitheater mit der beeindruckenden Kulisse der schneebedeckten Andengipfel im Hintergrund. Moray diente den Inka einst als ein Freiluft-Labor zur Anpassung von Pflanzen an verschiedene klimatische Bedingungen. Danach Weiterfahrt nach Cusco. Der Ortsname bedeutet auf Quechua „Nabel der Welt“. Die Stadt war früher die Hauptstadt der Inkas. Auf 3.400m Höhe gelegen, bezaubert sie mit den Zeugnissen der Inkazeit sowie kolonialen Prachtbauten.

2 Übernachtungen im Hotel Xima Cusco***+.

12. Tag: Cusco (F/A).

An diesem Morgen besichtigen Sie die wichtigsten Plätze Cuscos. In der berühmten Kathedrale können Sie geschnitzte Holzarbeiten, einen verzierten Altar und mehrere hundert Gemälde der Schule von Cusco aus dem 17. Jahrhundert bewundern. Die Entdeckungstour führt Sie weiter zum Sonnentempel Coricancha, ein weiteres Beispiel für den kulturellen Reichtum Cuscos. Danach wandern Sie entlang der Hatunrumiyoc-Straße, die nach dem 12-winkligen Stein benannt ist, der noch in der verbliebenen Mauer des Roca Palasts sichtbar ist. Anschließend Besuch des San Blas-Kunsthandwerkerviertels. Die sagenumwobenen Kopfsteinpflastergassen bieten nicht nur spektakuläre Ausblicke auf die Stadt, sie sind auch mit Werkstätten und Galerien gesäumt, die dem Viertel seine künstlerische Atmosphäre verleihen. Nachmittag zur freien Verfügung. Am Abend genießen Sie ein 3-Gänge-Menü mit traditionellen peruanischen Speisen im Restaurant Tunupa in Cusco, während Sie Livemusik und eine Volkstanzshow erleben. Zum Abschluss des Tages bietet sich Ihnen ein fantastischer Blick auf den beleuchteten Hauptplatz Cuscos mit der Kathedrale und der Kirche La Compañía.

13. Tag: Cusco – Lima - Rückreise (F/M).

Am Vormittag fliegen Sie von Cusco zurück nach Lima. Dort erwartet Sie noch ein gemeinsames Mittagessen, bevor es am Abend mit KLM wieder zurück nach Europa geht. Gegen 17:30 Uhr startet Ihr Flug nach Amsterdam.

14. Tag: Ankunft in Deutschland.

Am frühen Nachmittag Ankunft in Amsterdam und anschließend Weiterflug nach Stuttgart, wo diese einzigartige Reise nach Peru mit vielen neuen Eindrücken ihr Ende findet.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro

pro Person

09.09.2025 - 22.09.2025ausgebucht (auf Anfrage)

DZ

EZ

€ 4.398

€ 4.893

Anfragen

Zuschläge pro Person in Euro

Optional ca. 1½-stündiger Überflug der Nazca-Linien: 260

Auf einen Blick

- 14 Tage Studien-und Erlebnisreise
- Reiseleitung durch den Landeskenner Daniel Poppe
- Linienflüge mit KLM ab/bis Stuttgart
- sehr gute landestypische Mittelklassehotels
- viele Ausflüge und Besichtigungen inklusive
- sehr gute Reisezeit

Gut zu wissen

Wir laden Sie ein zu einem **spannenden Einführungs-Vortrag**, um Ihnen diese Besondere Reise nach Peru vorzustellen. Ulrich Quack möchte Ihnen Appetit machen auf ein faszinierendes Land. Begeben Sie sich mit uns auf die Spuren der Inka und träumen Sie sich in die Ferne!

Termin: **Samstag, 02.11.2024 um 14:00 Uhr, Bürgerzentrum Waiblingen, WN-Studio, An der Talaue 4, 71334 Waiblingen**

Der Eintritt ist frei!

Für diese Reise ist ein noch mind. 6 Monate über das Reiseende hinaus gültiger Reisepass erforderlich. Ein Visum wird derzeit nicht benötigt. Bei Ihrer Anmeldung müssen Sie verbindlich angeben, ob Sie den optionalen Ausflug „Überflug der Nazca-Linien“ buchen möchten. Hierfür benötigen wir neben den Reisepass-Daten auch Ihre Gewichtsangabe, damit die Auslastung der Flugzeuge geplant werden kann.

Unsere Flugempfehlung

Airline: KLM

Mögliche Abflughäfen: Stuttgart

Hinweis: Linienflüge mit KLM in Economy Class: Stuttgart – Amsterdam – Lima – Amsterdam – Stuttgart. Andere Abflughäfen auf Anfrage.

Eingeschlossene Leistungen

- Reisebegleitung ab/bis Stuttgart
- Reiseleitung durch Daniel Poppe ab Lima/bis Cusco
- Linienflüge mit KLM in Economy Class: Stuttgart – Amsterdam – Lima – Amsterdam – Stuttgart
- Inlandsflüge Lima – Arequipa / Cusco – Lima
- Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Mai 2024)
- 23 kg Freigepäck + 1 Handgepäckstück mit max. 8 kg
- Alle Ausflüge und Transfers lt. Programm in landestypischen Fahrzeugen
- 12x Übernachtung in sehr guten Mittelklassehotels lt. Programm
- Alle Zimmer mindestens mit Bad oder Dusche/WC, Telefon und Flachbild-TV
- Mahlzeiten lt. Reiseverlauf (F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen)
- Alle Besichtigungen und Ausflüge lt. Programm
- Sämtliche Eintritte und Gebühren lt. Reiseverlauf (um einen reibungslosen Ablauf der Exkursionen zu garantieren, kann es in seltenen Fällen notwendig sein, die angegebene Reihenfolge der Ausflugsziele anzupassen)
- Bootsfahrt zu den Ballestas-Inseln und auf dem Titicacasee
- Zugfahrt Ollanta – Machu Picchu – Ollanta (oder Poroy) in der Touristenklasse
- 1 aktueller Reiseführer Peru pro Zimmer
- Reisepreis-Sicherungsschein

Nicht eingeschlossen

Trinkgelder für Reiseleiter, Fahrer, Hotels usw. in Höhe von € 7,50 pro Reisetag (werden mit dem Reisepreis eingezogen), weitere Mahlzeiten und Getränke, weitere Trinkgelder, fakultative oder nicht ausdrücklich genannte Leistungen, Reiseversicherungen sowie Ausgaben persönlicher Art.

Teilnehmer

Bis 16 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, max. 29 Personen

Abweichende Stornobedingungen

Es gelten abweichende Stornobedingungen (auf Anfrage).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.